

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

195 (19.7.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195.

Samstag den 19. Juli

1879.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 35604. Die Gant gegen den Nachlaß des Handelsmanns Nathan Schrag von Graben betreffend. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen. Karlsruhe, den 11. Juli 1879.

Großh. Amtsgericht.

J. B. d. R.:
v. Braun.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 35962. Die Gant gegen Restaurateur Friedrich Bacher Wittwe, Johanna geb. Keck von hier, betr. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen. Karlsruhe, den 1. Juli 1879.

Großh. Amtsgericht.

J. B. d. R.:
Eisen.

Gant-Edict.

Nr. 29931. Nachdem gegen Buchhalter Josef Bach von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 12. Mai d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 12. August, Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22, 3. Stock).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1879.

Großh. Amtsgericht.

J. B. d. R.:
v. Braun.

Gant-Edict.

Nr. 32750. Nachdem gegen Metzger und Restaurateur Friedrich Hammerstiel von hier durch diesseitiges, nunmehr rechtskräftiges Erkenntniß vom 2. März d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 29. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22, 3. Stock).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1879.

Großh. Amtsgericht.

J. B. d. R.:
v. Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 35302. In Sachen Christoph Rau und Friedrich Rau in Liebolsheim gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Christoph Rau und Friedrich Rau von Liebolsheim besitzen folgende Liegenschaften, für welche kein Erwerbstitel im dortigen Grundbuche eingetragen ist.

Ordnungszahl.	Eigentümer.	Lagerbuch.	Maß.		Kulturart.	Gewann.	Angrenzer.
			Ar.	Meter			
1.	Friedrich Rau und Christoph Rau in Gemeinschaft, ungetheilt	363	10	60	Hofraithe und Hausgarten. Ein ein und ein halbstück. Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung u. Schweineställen	Neugäß	Friedr. Heil und Wilhelm Seih.
2.	Friedrich Rau	1586	9	36	Acker	Schredenwiesen	Fr. Zimmermann und Christoph Rau.
3.	Derselbe	4285	21	78	Acker	Mönchfeld	Nich. Melter und Ludwig Seih.
4.	Christoph Rau	2106	15	66	Acker	Ebenwiese	Karl Seih, Schuster, und Wilh. Heil, Kaufmann.
5.	Derselbe	1586	9	36	Acker	Schredenwiesen	Gustav Seih und Friedr. Heil.

Alle Diejenigen, welche an diese Grundstücke dingliche, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche zu haben glauben, werden aufgefordert.

solche binnen sechs Wochen hierher geltend zu machen, indem sie sonst mit den genannten Ansprüchen den neuen Erwerbem gegenüber ausgeschlossen würden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1879.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 27. Juli l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Gasthaus zum Engel in Welschneureuth eine landwirthschaftliche Besprechung stattfinden, wobei Vorträge
a. über Obstbaumzucht,
b. über Viehzucht

gehalten werden.

Die Herren Bürgermeister der Landorte wollen hiezu ihre Gemeindeangehörigen einladen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1879.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Eschborn.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden

Donnerstag den 24. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Spitalstraße Nr. 36, im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Kanapee, 6 Halbsauteuils mit rothem Rippsbezug, 2 Paar Vorhänge, 2 Portières von rothem Ripps, 1 kleines Kanapee, 1 nussbaumener Sekretär, 2 Chiffonnières, 1 zweithüriger Schrank, 4 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Zulegtisch, 3 Nachttische, edige Tische, 3 Bettladen mit Kissen und Koffbaarmatrasen, verschiedenes neues Bettwerk, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, worunter „Die Vier Tageszeiten“ von Halbenwang, Porzellan und GlASFACHEN, Rohr- und Strohfühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Vorlagen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet
Karlsruhe, den 18. Juli 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Für Schuhmacher und Sattler, Nähmaschinen-Versteigerung.

3.3. Sechs Elastic-Maschinen, neue, aus der Gant einer Nähmaschinenfabrik, werden am Montag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Lokal an den Meißbietenden versteigert.

Der Steigerungpreis ist zur Hälfte beim Zuschlag zu bezahlen, der Rest in 2 Monaten.

Wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Versteigerung

wegen

Geschäftsaufgabe.

3.1. Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. d. M., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, lasse ich durch Herrn Auktionator B. Kosmann in meinem Laden Kaiserstraße Nr. 130 den noch auf fortirten Vorrath meiner

Pariser Corsetten

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber höflichst einladet

M^{me} Wenz.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen der Armenkasse und pro 1878

Stadtgartenkasse liegen zur Einsicht der Gemeindesteuerschlichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, auf Karlsruhe, den 16. Juli 1879.

Stadtrath.
Lauer. Schumacher.

Petroleum-Lieferung.

2.2. Zur Vergebung der Lieferung von circa 230 Centner Petroleum einschließlich Dochtband an den Mindestfordernden haben wir Termin auf Montag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, in unserem Bureau anberaumt, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

Offerten werden versiegelt und mit entsprechender Aufschrift bis zu dem festgesetzten Termine kostenfrei erbeten.

Karlsruhe, den 15. Juli 1879.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Montag den 21. d. M. werden wir die im II. Quartal 1878 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße 5, Vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, sowie eine größere Parthie Abfallholz in einzelnen Boosen auf dem Holzlagerplatz bei Gottesau Nachmittags 2 Uhr gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 8. Juli 1879.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Hausversteigerung.

3.1. Das im Birkel dahier unter Nr. 28, neben Mineralwasserfabrikant Kusterer und Korbmacher Beutel gelegene, zweistöckige Wohnhaus (Restaurations zur Blume) mit Quer- und Seitenbau, torirt zu 26000 M., wird auf Antrag der Eigentümer am Mittwoch den 30. Juli, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses der Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 14. Juli 1879.

Großh. Notar:
Sevin.

Fahrniß-Versteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden am

Samstag den 19. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) eine Parthie Wagnerholz;
- 2) 1 eiserner Herd;
- 3) 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Glaschrank, 1 Kanapee, 1 Waschkommode und Verschiedenes;
- 4) 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 3 aufgerichtete Betten, 1 Kanapee und Verschiedenes;
- 5) 1 Labeneinrichtung, 1 Kanapee, 2 Chiffonnières und Verschiedenes;
- 6) 2 Kanapees, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 18. Juli 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Dungversteigerung.

2.2. Montag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das Dungeergebnis des Großh. Marstalles für die Zeit vom 1. August bis 30. September d. J., und zwar in Abtheilungen von je 10 Tagen, auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Juli 1879.

Großh. Marstall-Verwaltung.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Da bei der heute in der Gant gegen Maurer Heinrich Crocoll in Welschneureuth vollzogenen Zwangsliegenchaftsversteigerung auf nachbeschriebene Liegenchaften kein Gebot eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 30. Juli d. J.,

früh 8 Uhr,

in das Rathhaus zu Welschneureuth anberaumt und es wird der Zuschlag dem höchsten Gebote erteilt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

1. L. B. Nr. 48.

7 Are Hofraithe, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniebock, Dachzimmer und Keller mit Durchfahrt, Scheuer und Stallung, mitten im Ort gelegen, neben Heinrich Merz und Jakob Buchleiter; ferner:

2. L. B. Nr. 144.

6 Are 34 Meter Wiesen, Grasgarten, im Ortsetter beim Haus, neben Katharina Merz Wittwe und Andreas Crocoll.

Schätzungspreis 3600 M.

2. L. B. Nr. 1610.

5 Are 90 Meter Wiese, Bantensfeld. Schätzungspreis 170 M.

Mühlburg, den 10. Juli 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:
Mathos.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Da bei der heute vollzogenen Zwangsliegenchaftsversteigerung auf die untenbeschriebenen Liegenchaften aus der Gantmasse des Landwirths Karl Winger in Teutschneureuth kein Gebot eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur Vornahme einer nochmaligen Versteigerung derselben auf

Donnerstag den 31. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

in das Rathhaus zu Teutschneureuth anberaumt und der Zuschlag erteilt um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

1.

L. B. Nr. 2410.

5 Are 25 Meter Hofraitheplatz im Ortsetter, worauf steht: ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Schweinställen, an der Mittelstraße zu Teutschneureuth gelegen, neben Johann Florian Baumann und Aufstößer. Schätzungspreis 3600 M.

2.

Circa 38 Are 24 Meter Ader und Wiesen, in 3 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 805 M. Mühlburg, den 15. Juli 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Augustastrasse, Ecke der verl. Karlsstraße, sind 2 hübsche Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend je in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Speicher, Waschküche, und Trockenplatz nebst sonstigem Zugehör, auf Juli billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.2. Bahnhofstraße 52 ist auf 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer. Zu erfragen Schloßplatz 11 parterre.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Erbprinzenstraße 2 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden von Dessart & Cie., Karl-Friedrichstraße 22.

— Herrenstraße (große) 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche (Wasserleitung), Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 15 sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober oder auf früheren Termin an stille Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

Hirschstraße 27 ist eine schöne, mit Glasabschluss versehene Wohnung, bestehend in 6 geräumigen Zimmern nebst 2 Alkoven, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 51 ist wegen Wegzug der 3. Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim gegenwärtigen Miether zu erfragen.

* Kaiserstraße 139 ist eine freundliche, auf den Marktplatz gehende Wohnung, Bel. Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden links.

* 4.2. Leopoldstraße 24 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Marienstraße 38, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung u. auf 23. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 39 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Trockenspeicher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 26 ist wegen Wegzug eine schöne, freundliche Balkonwohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

* Rüppurrerstraße 74 ist der 2. Stock, auf die Hauptstraße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. Schützenstraße 17, neben dem Mäntlingischen Garten, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 59 ist schöne Wohnung (3. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße 68 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kinderlose Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zwischen 2 und 3 Uhr täglich.

3.2. Waldstraße 49 ist der 3. Stock im Vorderhaus mit 5 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, hierzu 2 Mansarden und 2 Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werderstraße 36 (am Marktplatz) sind der 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Werderplatz 42 ist eine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Zähringerstraße 42 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu erfragen.

Birkel 14 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör und mit oder ohne Stallung sogleich oder später zu beziehen. Näheres im 2. Stock daselbst.

Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Entwässerung, im westlichen Stadttheil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

3.2. Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne, ist die Entresol-Wohnung, bestehend in 6 schönen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Ebendasselbst wird auf genaunte Zeit auch ein Laden mit Comptoir frei. Näheres in der Entresol-Wohnung, bei Herrn Storj.

Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss zu vermieten; ferner ist im 2. Stock daselbst eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

Eine freundliche, elegante Parterrewohnung von 5 bis 7 Zimmern und Zugehör ist auf den 23. Juli oder später zu vermieten: Schützenstraße 47. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Zu vermieten auf 23. Oktober in freier, angenehmer Lage: eine große Wohnung, bestehend in 1 Saal mit feinem Balkon, Nebensaal, Speisezimmer und 5-6 geräumigen Zimmern mit Parquetböden, Veranda, Küche, Mansarde, Speisekammer, 3 Kellerabteilungen, Gartenanteil, mit oder ohne Stallung für 2-3 Pferde, Dienerzimmer, Heuspeicher, Gas- und Wasserleitung. Näheres Noewachsanlage 13.

Zu vermieten, um mäßigen Preis p. 23. Juli ob. später: 1 Wohng. v. 5 Zimm., Küche m. Wasserl. u.; ferner p. 23. Okt. 1 Mans.-Wohng. v. 2-3 Zimm., Küche u. Zugehör. Näheres Scheffelsir. 14, 3. Stock.

6.6. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 40 parterre.

Eine hübsche Parterrewohnung (Vorderhaus) von 3-5 Zimmern nebst allem Zugehör ist auf 23. Juli oder später zu vermieten. Auch für ein ruhiges Geschäft geeignet. Näheres Schützenstraße 24, unten.

Auf 23. Oktober ist Viktoriastraße 4 die Bel. Etage, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern u., an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten.

2.1. Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen zu vermieten: Spitalstraße 27.

* 2.1. Auf 23. Oktober l. J. ist eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 3 großen, geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magdkammer, Speicher, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz auf dem Speicher, im Hof und Garten, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im 1. Stock.

* 2.1. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Glasabschluss und allem Zugehör, sowie eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 37 im ersten Stock.

Zu vermieten:
Schützenstr. 65 auf 23. Juli oder später: im 3. St. 4 Zimmer,
" " " " " 1 Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, sämmtliche mit Küche, Keller und Wasserleitung.

Eine Wohnung
in hübscher Lage, 2. Stock, zunächst dem Friedriehsplatz, ist sofort oder auf 23. Juli an drei Personen zu mäßigem Miethzins zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober zu vermieten.
Rüppurrerstraße, in freundlicher Lage u. mit freier Aussicht, ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 42, 2. Stock.

Zu vermieten:
Auf 23. Oktober: Akademiestraße 58, eine sehr freundliche Wohnung, Sommerseite, ohne vis-à-vis, im 2. Stock, 5-6 Zimmer mit 2 Halbballons, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Wasserleitung, Glasabschluss.
Auf 23. Oktober: Adlerstraße 33, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, Sommerseite, der 2. Stock, 5 Zimmer mit Alkov, Küche, Kammern, Keller, Wasserleitung. (H. 61087 a.) Näheres Stephanienstraße 47, parterre.

Sofort zu beziehen:
eine Wohnung von 3 Zimmern sowie eine Wohnung von 2 Zimmern sammt allem Zugehör: Spitalstraße 27.

Ein großer, schöner Eckladen
mit Wohnung und Magazinen, in bester Lage der Kaiserstraße, ist zu vermieten. Franco-Anfragen unter A. B. R. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.2. In Karlruhe ist billig zu vermieten auf 23. Juli oder später, in sehr guter und schöner Lage, ein Laden mit Wohnung, für ein Speereigeschäft geeignet. Da sich in derselben Straße nur ein solches Geschäft befindet, wäre einem Kaufmann ein gutes Auskommen geboten. Auch könnte unter sehr günstigen Bedingungen das Haus käuflich erworben werden. Näheres unter W. 61100a bei Haafenstein & Voalser, Karlruhe.

Ein verheiratheter, tüchtiger Mann, der früher ein eigenes Geschäft in Spezerer, Glas- und Porzellanwaaren in einem Landhändchen betrieb, auch mit der Seifenfabrikation vertraut ist, sucht eine Stelle, gleichviel welcher Art. Näheres unter Z. 61102a bei Haafenstein & Voalser, Karlruhe.

Wohnungs-Gesuch.
2.1. Auf 1. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Gefällige Offerten wollen bis Montag Abend mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. L. abgegeben werden.

Werkstätte-Gesuch.
Es wird eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober 1879 zu mieten gesucht. Abressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.
Bismarckstraße 31 sind auf 1. August zwei geräumige, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Ein schön möblirtes, nach der Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 117.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Bahnhofstraße 18 im 2. Stock.

An ein solides Frauenzimmer ist bei einer kleinen Familie ein freundliches Zimmer zu vermieten. Näheres verlängerte Karlsstraße 6 im Seitenbau.

Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein schönes, großes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

Drei gleich große Speicherräumlichkeiten und auch ein großer, gewölbter Keller sind sogleich zu vermieten. Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

2.1. Mühlburg. Rheinstraße 232 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. August billig zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 30 im 2. Stock.

Zwei kleinere, gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend (ganz in der Nähe des großen Marktplatzes), sind einzeln oder zusammen auf 1. August zu vermieten: Hebelstraße 2.

Zwei ineinandergehende, unmöblirte Mansardenzimmer mit Kochofen sind auf 23. Juli zu vermieten: Viktoriastraße 15.

Ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist auf 1. August an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Karlsstraße 16a parterre.

Ein unmöblirtes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 74 im 1. Stock.

Waldstraße 95 ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern auf 1. August oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 140 ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Alkov bis 1. August oder sogleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

3.1. Ein resp. zwei Zimmer sind Zähringerstrasse 98 im 3. Stock zu vermieten.

aus-
tag 8
s 30.
n von
entlich
ng.
Maus
voll-
nach-
gelept
berstei-
raumt
Gebote
cht er-
Schiges
d Kell-
s, mits
3 und
Orts-
Bittwe
300 M.
170 M.
ng.
liegen-
Dies-
wirths
Gebot
nahme
auf
eraumt
Gebot,
t wird.
Hetter,
scheuer,
elfstraße
Florian
300 M.
n, in 3
305 M.
en.
straße,
ock, be-
Man-
ab Tro-
i billig
uft der
immern,
herfam-
estehend
ung u.
Stock.
Wohnung
Zuge-
auf den
im La-
straße 22.
e Wohn-
Küche
zu ver-

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und mit freier Aussicht, ist auf den 1. August zu vermieten in der Karlsstraße 13, parterre.

Dienst-Anträge.

*22. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, findet dauernde Stelle. Hoher Lohn, gute Behandlung, Zeugnisse unerlässlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schon in einer Wirtschaft servirt hat und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht in Wühlburg, Brauerei zur Pferdebahn.

* Eine einzelne Dame sucht ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Küche gründlich versteht und waschen, nähen und bügeln kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Eine perfekte Köchin, welche schon in Hotels gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Hirsch bei H. Wolf.

N. B. Nr. 4171a. Kapital-Gesuch im Betrag von 120 Mrk. und 300 Mrk., wofür Verlagscheine für mehr als doppelte Güterversicherung zur Einsicht vorlegen bei J. Scharpf, Commissionär, Sophienstraße 12.

Zuschneiderin-Gesuch.

22. In ein Aussterngeschäft wird eine tüchtige Schneiderin gesucht, welche besonders in Herrenhemden nach Maß Vorzügliches zu leisten vermag. Anträge werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Stelle-Antrag.

* Ein Fuhrknecht wird gesucht und kann sogleich eintreten: Augartenstraße 51.

Fuhrknecht.

ein tüchtiger, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sucht alsbald Stelle. Näheres bei L. Haag, Bahnhofstraße 24.

Stellen finden:

2 gewandte Kellnerinnen; Stellen suchen: 1 kräftiger, junger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann, und 1 tüchtige Kellnerin. Näheres durch das Placirungsbureau von Joh. Wolff, Kaiserstraße 129.

Central-Bureau

von W. Gutekunst, Karlsruhe.

* Gesucht werden für sogleich: 1 Saalkellner mit Sprachkenntnissen, 1 bessere, jüngere Kellnerin, 1 einfaches Zimmer- und Kinder mädchen, mehrere bessere, bürgerliche Köchinnen, 1 Hausbälterin, welche französisch spricht, 1 Restaurationsköchin.

Offene Lehrstelle.

*3.1. Für einen wohlverwogenen, jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in unserem Hause eine Lehrstelle offen. Eintritt jetzt oder später. Krämer & Kempf.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher die Conditorei erlernen will, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Commissiönelle-Gesuch.

* Ein mit allen Comptoirarbeiten vertrauter, solider, junger Mann, welcher die Manufakturwaarenbranche kennt, sucht sofort oder bis später Stelle. Adressen unter R. L. 156 abzugeben: Belfortstr. 5 im 4. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Eine perfekte Hotel- oder Restaurationsköchin sucht sogleich oder auf 1. August hier oder auswärts eine Stelle. Näheres bei Frau Wagner, neue Waldstraße 75 im 3. Stock.

Commissions- & Placirungsbureau

von Emil Schöninger, Kaiserstraße 16.

Ein solider Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß und als Unteroffizier bei der Artillerie gedient hat, sucht, gestützt auf seine Zeugnisse, eine Stelle als Kutscher. Der Eintritt könnte sogleich geschehen.

Ein junges Mädchen von sehr guter Familie, welches im Putz- und Kleidermachen bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem bessern Hause.

Stellenvermittlungsbureau.

Heinr. Maas, Zähringerstraße 67, parterre. * Stelle sucht: eine gewandte Kellnerin für ein Café oder Nebenzimmer.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 2 im 1. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe Monatsdienste an. Näheres Waldhornstraße 21, Hinterhaus, Neubau.

Vermiöte Kaze.

* Donnerstag Abend entleert ein schwarz und roth geflecktes Käsechen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße 75 abzugeben.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein kleines, sehr massiv gebautes Landhaus, 8 Min. vor dem Thor, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen für 10500 M. bei ca. 700 M. Mietbeitrag zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Eines der größten Anwesen in Karlsruhe, welches sich sowohl zu jedem Geschäftsbetrieb als auch zu einer Kapitalanlage eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei Göring, Amalienstraße 61, im Seitenbau parterre.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: 1 Salonspiegel in Goldbarodrahme, 2 ovale Spiegel in Goldrahme, 1 engl. Damenreitstoppel, 1 Badewanne von Zink für Halbbäder, 1 Kanapee mit 4 Stühlen: im Hause Karlsruherstraße 299 in Ettlingen.

* Wegen Bezug sind verschiedene Möbel, als: 2 Sophas, 1 französische Bettlade mit Kopf- und Fußpolster, 1 einfache Bettlade, Tische, Bilder, Spiegel, Store, 1 Waschkommode, Stühle, um billigen Preis zu verkaufen: Zähringerstraße 19, eine Stiege hoch.

* Ein noch sehr guter Wagner'scher Herd ist billig zu verkaufen in Wühlburg, Brauerei zur Pferdebahn.

Ein großer Spiegel, 1 fast neuer einbürtiger Kleiderkasten, Kleiderständer, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 1 schöne zweifachläufige Bettlade, 2 Tische, Stühle, 1 Eckstisch und sonst Verschiedenes sind Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 52, 2 Treppen hoch.

* Eine Hobelbank nebst dem dazugehörigen Werkzeug und Schraubzwingen ist sogleich wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 3 parterre.

* Durlacherstraße 3, parterre, ist ein noch neuer, weißer Kinderwagen sogleich zu verkaufen.

* Verhältnisse halber billig zu verkaufen: eine schön lackirte Mainzer Bettlade mit Kopf-, Polster und Matratze (halb Rohhaar), sehr gut erhalten, zu 40 M., ein sehr bequemes Ruhebett zu 25 M.: Spitalstraße 38 parterre, erste Thüre.

* Eine neue Hobelbank ist zu verkaufen: Schützenstraße 27.

Zu verkaufen:

ein neues Cementbassin, 7' lang, 3' 4" breit und 1' tief, für Enten oder Gartenzwecke, billigst: Schützenstraße 65. *21.

Oleander-Bäume.

fünf Stück, Prachtexemplare, sind zu verkaufen: Waldstraße 83.

Zwei junge Pudeln.

ein schwarzer und ein weißer, Männchen, sind billig zu verkaufen. Näheres in Wühlburg, Friedrichstraße 140.

* Ein Einspanner-Leiterwagen, neu und stark gebaut, ist zu verkaufen. Näheres bei Schmiedmeister Phil. Mathias in Hagsfeld.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 3.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Kauf-Gesuch.

* Ein Weidinger-Ofen wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 245 im 3. Stock.

Wohl zu beachten.

3.3. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Kaiserstraße 81.

Kostlich-Anerbieten.

* Es werden noch einige Herren zu einem guten, kräftigen Mittagstisch (auf Verlangen auch Abendessen) angenommen. Auch im Abonnement wird über die Straße abgegeben: Bahnhofstraße 14, parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

täglich bei Conditor Ph. Hensolt, Kaiserstraße 103.



Mayer's Frucht-Druck-Saft

ist heute noch, wie schon vor 25 Jahren, das bewährteste und angenehmste Haus- und Genußmittel bei Husten, Heiserkeit und jedem Brust- und Lungenleiden. 8.3. Stets ächt in Karlsruhe bei Th. Brügler.



Chocoladen und Cacaos

der Kaiserl. u. Königl. Hof-Chocolade-Fabrikanten

Gebr. Stollwerck

in Cöln a./Rh.

18 Hof-Diplome,

19 goldene, silberne & broncene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial- und Delicatess-Waaren-Geschäfte sowie Apotheken, welche Stollwerck'sche Fabrikate führen.

Rheinsalm u. Felchen

soeben frisch eingetroffen bei L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Appetit Silt,

feine Delikates-Anchovis, empfiehlt in 1/2 Büchsen

Fr. Wickersheim,

Herrenstraße 25.

Meine anerkannt guten Spe- zerei- und Colonialwaaren bringe hiermit zu den billigsten Tagespreisen in empfehlende Erinnerung.

J. W. Hofmann,
42 Werderplatz 42.

Frische Felchen,
neue holl. Milchner-Häringe
empfehlst **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

I^a holl. Vollhäringe
empfehlst die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Zwetschgen- und Kirchenwasser,
ächsten Trester- u. Fruchtbranntwein,
Nordhäuser Kornbranntwein,
feinen Estragon- und haltbaren
Weinessig,
Himbeer-Weinessig
empfehlst **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Zum Ansetzen

empfehle:

ächtes altes
Kirschenwasser
und

Zwetschgenwasser
unter Garantie für Reinheit,
ferner

Fruchtbranntwein,
Nordhäuser Kornbranntwein,
feinste Weinessige

sowie
diverse Gewürze.

W. Erb,

am Spitalplatz.

Zum Ansetzen:

Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Fruchtbranntwein

in guter Qualität und zu den billigsten Preisen
empfehlst bestens
Luisa Friß, Schützenstraße 50.

Zum Ansetzen

empfehlst billigt:

Fruchtbranntwein,
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser

J. W. Hofmann,

42 Werderplatz 42.

Zwetschgen- und Kirschenwasser,
Fruchtbranntwein etc. zum Ansetzen der
Früchte empfehle ich in ganz reinen Qualitäten
billigt.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

3.1. **Neue grüne Kernen**
sind eingetroffen.

Max Maisch,
Wehlhalle und Landesprodukten-Geschäft,
Lammstraße 3.

Neue grüne Kernen
empfehlst billigt
H. J. Homburger.

Eine frische Sendung
Mainaner Rahmkäse

ist in anerkannt vorzüglicher Waare
wieder eingetroffen und empfehlst bestens
W. Erb, am Spitalplatz.

Export-Bier

per Flasche 20 Pfennig kommt von heute
an in Verkauf bei

Fr. Wickersheim,
Herrenstraße 25.

Preisgekrönt.

Kronthaler Apollinis.
An natürlicher Kohlensäure reichstes Mineral-
wasser.

Haupt-Depôt:

A. Kilber, Karlsstraße 40.

Niederlagen bei den Herren:

- Bronner,** Wilhelmstraße 1,
- Hirsch,** Kreuzstraße 3,
- Kusterer,** Birkel 30,
- Wösch,** Waldstraße,
- Maisch,** Ludwigplatz,
- Werkle,** Kaiserstraße 150,
- Roth,** Ritterstraße,
- Salzer,** Kaiserstraße 69,
- Schwaab,** Amalienstraße 19.

2.1.

Neues Sauerkraut

empfehlst

G. Rudolph, Fasanenstraße 13.

Alle Sorten

Toilette-Seifen,

vorzügliche Qualität,

empfehlst

Sophie Seiler Ww.,

Waldstraße 14.

3.3. **Fußboden-Glanzlad**

in 16 Farbentönen empfehlst per $\frac{1}{2}$ Kilo
à 1 M.

Fr. Wickersheim,
Herrenstraße 25.

Reparaturen

werden prompt und billig besorgt bei

2.1. **Robert Weiss,**

Ch. Stein's Nachfolger,

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Lotterie Baden.

Gewinnliste der II. Ziehung liegt auf **Voll-
Loose** zu den folgenden Ziehungen vorrätig:
Friedrichsplatz 6.

Geschäftsbüreau

von
L. Leiblein,
14 a Kaiserstraße 14 a.

Ausverkauf

von
Damenschürzen,
Kinderschürzen,
Corsetten,
Negligé-Hauben,
gewebten baumwollenen Röcken
für Damen und Kinder
zu außerordentlich billigen Preisen bei
August Schulz,
Erbsprinzenstraße 28.

Eigenes

und

fremdes

Fabrikat.



3.1. Unterzeichnete empfehlst eine große Aus-
wahl aller Sorten Schuhwaaren für Herren,
Damen und Kinder in nur solider Arbeit.

Eigenes Fabrikat:

Herrenzugstiefel von 12 M. an, für Damen: Kib-,
Kalb- und Riegenleder-Zugstiefel von 9 M. 50 Pf.
an, Bergstiefel für Herren billigt.
Reparaturen und Arbeiten nach Maas werden
gut und prompt besorgt.

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15, gegenüber der II. Herrenstraße.

Wichtig für Fußleidende!

3.1. Durch mein Verfahren mittelst Fußab-
drücken, sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen
zum Anprobieren zu richten, ist es mir möglich
geworden, auch für die empfindlichsten Füße ein
richtiges und bequemes Schuhwerk anzufertigen.
Hochachtungsvoll

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Zur Beachtung!!!

* Ich empfehle einem hohen Adel und den ge-
ehrten Herrschaften meine in dieser Construction
nur allein hier stehende **Cylinder-Dampf-Bett-
federn-Reinigungs-Maschine,** durch welche aller
Unrath, Motten, hauptsächlich aber der von den
Verstorbenen hinterlassene Geruch, Schweiß und
Krankheitsstoff, welche der Gesundheit der Menschen
schädlich sind, aänzlich beseitigt werden; auch bringe
ich die Maschine in's Haus und gebe Rabatt; die
Bettstücke werden geholt u. gebracht, gewaschen u.
gewischt und kann Jedermann auf seine Federn war-
ten und bei deren Behandlung zugegen sein. Schnelle
und reelle Bedienung bei billigsten Preisen.

Max Flechtner,

verlängerte Kriegsstraße (Bornhäuser's Bierkeller),
hinter dem Militärspital.

*2.1. Geschnittene **Förten,** ca. 200 Klöße,
in Stärke von 30, 36, 45 und 60 mm, so-
wie geschnittene **Eichen** in Stärke von 24,
27, 30, 36 und 45 mm verkauft billigt
die Holz-
handlung **F. Reichenburg, Bruchsal.**

Borsdorfer-
Apfelwein in hochfeiner gar. reiner Qua-
lität, per Lt. 25 und 30 Pf.,
empfehlst **M. Schaller,**
Wertheim a. M.

Zwiebeln,

italienische, weiße, neue, zu Zwiebelluchen, sind ganz
billig auf dem Markte und Schwanenstraße 17, bei
Frau Buhlinger, zu haben.

* Grüne Bohnen, Salat, Gurken, Kopfsalat,
sonstige Gemüse, rothe u. gelbe Kartoffeln, Meer-
rettig, Butter, Eier, Milch und Rahm (Süß und
sauer) sind zu haben bei Wittwe **Bender,** Birkel 19
im 3. Stod.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester
und Tante

Theresia Dörrschuck Wittwe,
geb. Theobald,
nach längerem Leiden gestern Abend 6 Uhr in
Straßburg sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emil Dörrschuck,
Marie Nutsch, geb. Theobald.
Karlsruhe, den 17. Juli 1879.

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche unsern Sohn und Bruder während seiner Krankheit besuchten sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und reichliche Blumenspende sagen wir unsern innigsten Dank.

Leop. Geißendörfer.
Regina Geißendörfer, geb. Pfisterer.
Theodor Geißendörfer, Sohn.

Damen aufgenommen. Hebamme Wüßfig in Mannheim. *12.8.

*** Das Traueramt für die verstorbene Frau Therese Rudolph**

wird am Montag den 21. Juli, Vormittags 1/11 Uhr, in der katholischen Stadtkirche abgehalten werden. Die Hinterbliebenen laden Freunde und Bekannte hierdurch ein, daran Theil zu nehmen.

Dankfagung.

* Hiermit sprechen wir unsern Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank aus für die warme Theilnahme während der langen, schmerzreichen Krankheit unserer theuren Mutter, sowie für die reiche Blumenspende und das ehrende Trauergelächte.

Karlruhe, den 18. Juli 1879.
Ernst Rudolph.
Anna Rudolph.

Siebgeschäft, Drahtflechterei & Weberei
von
C. Dörflinger
(11 Amalienstraße 11). 41.

Für Baunternehmer.

* Plafond-Rosetten in Gyps sowie sonstige Bauverzierungen in Gyps und Cement bei großer Auswahl und billigen Preisen.

M. G. Benstz,

Bildhauer und Stuccateur, Sophienstraße 56.

Specialität in Balkon-Baluster und Dachgestirben in Cement.

Stadtgarten.

Sonntag den 20. Juli 1879

21.

Ruderwettfahrt,

verbunden mit

Schifferstechen,

ausgeführt von

Mitgliedern der Karlsruher Turngemeinde.

Programm.

- I. Auffahrt sämtlicher Wettkämpfer.
- II. Wettfahren der Grünländer.
- III. " " 2 viererubrigen Boote.
- IV. " " 2 sechserubrigen Boote.
- V. Wettkampf der Schifferstecher;

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Programm.

I. Theil.

- 1. Teufelsmarsch (neu) von Suppé.
- 2. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ „ Mozart.
- 3. Scene und Arie aus der Oper „Der Freischütz“ „ Weber.
- 4. Ovationen, Walzer „ Fahrbach.

II. Theil.

- 5. Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini.
- 6. Lied ohne Worte „ Mendelssohn.
- 7. Die türkische Scharwache (neu) „ Michaelis.

(Dieses kleine Musikstück soll das Herannahen, Vorbeiziehen und allmähliche Entfernen der Parade einer Scharwache andeuten).

- 8. Große Fantasie aus Meyerbeer's „Robert der Teufel“ „ Bürg.

III. Theil.

- 9. Ouverture zur Oper „Mignon“ von Thomas.
- 10. Musette „ Morley.
- 11. Ult, großes Polpourri „ Böttge.
- 12. Expres-Bolla (schnell) „ Strauß.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Eintracht.

Sonntag den 19. Juli, bei günstiger Witterung:

Garten-Concert.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Frohsinn.

Sonntag Abend 1/9 Uhr gefellige Zusammenkunft im Gasthaus zum Mohren.
Der Vorstand.



Heute
Hôtel Prinz
(Garten).
Die 3.

Polyhymnia.

22. Zu dem nunmehr am Samstag den 19. d. M. stattfindenden Vereins-Ausflug nach Weiertheim ins Stephanienbad laden wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit freundlichst ein.

Abmarsch Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Kriegerdenkmal. — Einführungsrecht ist gestattet.



bei — p
und Bericht des ret. gef. California-Reisenden.
D. R.

Ständebuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 17. Juli. Wilhelm Bauer von hier, Schriftseher, mit Luise Arimann von hier.
- Todesfälle:**
- 17. Juli. Emma, alt 1 Jahr 8 Monate 25 Tage, Vater Dienstmann Becker.
- 17. „ Wilhelm, alt 1 Monat 9 Tage, Vater Kutscher Herr.
- 18. „ Albert, alt 2 Monate 26 Tage, Vater Kellner Sieber.

Gottesdienst. — 20. Juli 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmah): Herr Stadtpfarrer Brückner.
- Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Längin.
- 10 Uhr Schlosskirche: Dr. Hosprediger Helbing.
- 12 Uhr Pfründnerhauskirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Defan Mittel.
- Christenlehre:**
- 12 Uhr Kreuzstraße Nr. 15: Herr Hosprediger Helbing.
- 12 Uhr Pfründnerhauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionar Trion.
Abends 4 1/2 Uhr: Hr. Missionar Trion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.**
- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birtel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

The Rev. Archibald White regrets that on account of the Funeral of Miss Barnes he will be unable to hold Service in the Pfründnerhaus on Sunday.